

# Rockige Klänge im Haus Gutenberg

Gerissene Saiten, Versprecher, falsche Griffe und Humor liessen das gestrige Konzert zu einem unvergesslichen Ereignis werden. Authentisch und pur, wie es eben nur unplugged sein kann.

Bereits seit 2001 führt der FL Rock- und Blues-Verein zweimal jährlich das bereits traditionelle Unplugged-Konzert «s'Huus goes Blues» im Haus Gutenberg in Balzers durch. Der gestrige Nachmittag stand unter dem Motto «Ohne Stecker, aber mit viel Power in den Frühling». Wieder war der Raum des Gastgebers mit zahlreichen gutgelaunten Zuhörern gefüllt. Drei Liechtensteiner Bands bewiesen, dass auch ohne Strom gute Musik möglich ist. Mit den «The Worry Strings», den Pussylovers und der Hausband «The Guitar kindly weeps» war ein abwechslungsreiches Programm garantiert. Die ebenfalls angekündigten «Ranger Bob» mussten aus technischen Gründen das Konzert leider absagen.

Raum für Bekanntes und Neues «The Worry Strings» ist gerade mal ein paar Monate alt und konnte bereits ein beeindruckendes Repertoire von Liedern von Beatles, Buena Vista Social Club, Bob Marley zum Besten

geben. Mit viel Freude und Herzblut gewannen die vier Bandmitglieder Simon Kindle (Percussion), Sebastian Sutter (Gitarre), Sales Kindle (Gitarre/Gesang) und Jesse Mayr (Bass/Gesang) die Sympathie des Publikums. Ihrem Namen machten sie dabei alle Ehre, liessen sich aber von der gerissenen Saite nicht aus der Ruhe bringen. Auch für die fünf Bandmitglieder der bekannten Heavy Metal Band Pussylovers, Marcel Senti (Gesang), Simon Biedermann (Bass), Pascal Ederer (Gitarre) Marius Matt (Schlagzeug) Mathias Nutt (Gitarre), war der Unplugged-Auftritt eine völlig neue Erfahrung. Die harten Jungs vom Unterland zeigten sich für einmal fast ganz brav und zeigten auch ohne Strom Stimmgewalt und musikalisches Können. Das Resultat überraschte positiv. Die Band vermochte mit eigenen Liedern zu überzeugen und begeisterte mit hitverdächtigen Balladen das Publikum.

## Rockige Tierwelt

Anders für die Hausband «The Guitar kindly weeps», welche mit Bandleader Christian Kindle, Simon Kindle, Maria Scheizer, Michael Pattyn, Michael Fasel, Dominique Schädler, Clemens Kaufmann, Martin Beck als Gastsänger, bereits zum 14. Mal in dieser Konzertreihe auf der Bühne stehen. In diesem Jahr wandten sie



Boten ein abwechslungsreiches Programm: Drei Liechtensteiner Bands bewiesen, dass gute Musik auch ohne Strom möglich ist.

Bild Elma Velagic

sich einem besonderen Projekt zu. Die Aufführung von Stücken aus Musical «The Butterfly Ball», welche 1974 von Roger Glover, Bassist von Deep Purple, als musikalische Adaption von Alan Aldridges Buch «The But-

terfly Ball» in Zusammenarbeit mit zahlreichen bekannten Musikern geschrieben hatte, stiess bei allen Altersgruppen auf begeisterten Beifall. Als Gastsänger fungierte Martin Beck und zeigte dabei theatralisches Ge-

schick. Alles in allem ein sehr gelungener Konzernachmittag, welcher vielleicht schon bald grössere Räumlichkeiten suchen muss. Wir freuen uns auf die nächste Session im Herbst. (sem)